

Rosenberg

Das aktuelle Magazin

Ausgabe Nr.6

Juli 2010

Die Hausgeräte-Angebote des Monats:



AEG Electrolux Lavamat 64680 L

- 6 kg Fassungsvermögen
- Schleudertouren 1400 U/Min.
- Energieeffizienzklasse A
- Waschwirkungsklasse A
- Silent System
- Mehrstufiges Zeitsparen

Abholpreis: **444,- €**



Siemens Kühl-/Gefrierkombination KG 33 VX 77

- 6 kg Fassungsvermögen
- Schleudertouren 1400 U/Min.
- Energieeffizienzklasse A
- Waschwirkungsklasse A
- Silent System
- Mehrstufiges Zeitsparen

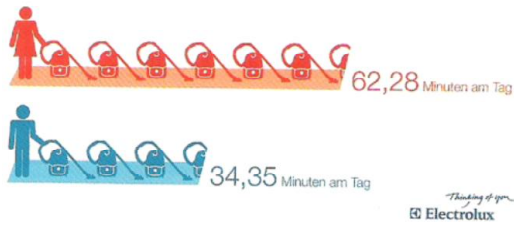
Abholpreis: **599,- €**

WIR EMPFEHLEN
DIE NULL %-
FINANZIERUNG

Alle Preise sind Abholpreise! Monatliche Finanzierungsrate – der effektive Jahreszins beträgt 0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Vertragspartner ist die CreditPlus Bank AG, Offenbach/Main.

Wussten Sie schon...

...dass es nach wie vor eine klassische Rollenverteilung im Haushalt gibt?



Nach einer aktuellen Umfrage des Herstellers Electrolux unter mehr als 1.000 Menschen zeigen Männer weniger Engagement im Haushalt als Frauen. Diese klassische Rollenverteilung manifestiert sich offenbar auch heute noch bei der Erfüllung der Haushaltspflichten. So investieren Männer täglich nur halb soviel Zeit (34 Minuten)

wie Frauen (62 Minuten) in Abschwaschen, Wäschewaschen, Putzen und Co. Im Laufe einer Woche werde im Durchschnitt also fast fünfeinhalb Stunden in die leidigen Pflichtaufgaben gesteckt.

Quelle: Elektromarkt 06/2010

Die Kleingeräte-Angebote des Monats:

	<p>Bosch Handrührer MFQ 3530</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Geschwindigkeitsstufen plus Turbostufe • 2 hocheffiziente Turbobesen und 2 Kneithaken • Anschlussmöglichkeit für Schnellmixstab • 450 Watt
<p>Abholpreis: 34,99 €</p>	
	<p>Siemens Bodenstaubsauger VS 06 G 2001</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2000 Watt Leistung • elektronische Saugkraftregulierung • Ultra Air II Hygienefilterung • umschaltbare Rollendüse • Teleskopsaugrohr
<p>Abholpreis: 79,99 €</p>	



Wir sind **KRUPS** Premium-Partner

Das bedeutet für Sie:

- Professionelle Beratung durch qualifizierte Fachverkäufer
- Ansprechende Präsentation der neusten Produkte
- Erstklassiger Kundenservice



Die größten Energiespar-Irrtümer

Energiesparen ist aus zwei Gründen sinnvoll, denn neben der Umwelt schont man dabei auch seinen eigenen Geldbeutel. Einer aktuellen Umfrage der ING DiBa zufolge planen gar 50 Prozent der Deutschen Einsparungen bei den Energiekosten. Die Initiative Hausgeräte+, der zahlreiche Gerätehersteller und Energieversorger angeschlossen sind, verspricht Aufklärung bei zahlreichen Energiespar-Mythen.

Bei kurzen Garzeiten ist kein Deckel erforderlich

Bei kurzen Garzeiten, wie zum Beispiel beim Eierkochen, kann man rund die Hälfte an Energie einsparen, wenn man den Topf mit einem gut aufliegenden Deckel verschließt. Dadurch, dass nur wenig Dampf entweicht, verbleibt auch die Energie im Topf. Zu neugierige Köche könnten als Alternative zum „Topfgucken“ beispielsweise zu Glasdeckeln greifen.

Der Backofen muss immer vorgeheizt werden

Bei den meisten Speisen kann auf das Vorheizen des Backofens verzichtet werden. Ausnahmen gibt es nur bei wenigen Gerichten wie z.B. eine Pizza mit dünnem Boden, bei der so ein besseres Backergebnis erzielt werden kann. Bei allen Heißluft- oder Umluftarten sorgt die bewegte Luft für ein schnelles Aufheizen im Garraum, welches das Vorheizen überflüssig macht.

Geschirrspülen mit der Hand ist sparsamer

Eine Studie der Universität Bonn kam kürzlich zu einem faszinierenden Ergebnis: Ein moderner Geschirrspüler arbeitet im Durchschnitt etwa 30% günstiger als ein Mensch beim manuellen Spülen. Hinzu kommt noch der höhere Zeitaufwand für das Spülen mit der Hand.

Die Temperatur im Kühlschrank sollte möglichst kalt sein

Auch die sparsamsten Kühlschränke verbrauchen unnötig Strom, wenn die Temperatur zu niedrig eingestellt ist. Die ideale Lagertemperatur für Lebensmittel liegt bei fünf bis sieben Grad. Moderne Kühlgeräte besitzen oftmals mehrere Kühlzonen für unterschiedliche Lebensmittel und eine elektronische Überwachung, die über die Innentemperatur oder Störungen informiert.

Solange der Kühlschrank noch läuft, lohnt sich kein Neugerät

Auch wenn ein Altgerät noch einwandfrei funktioniert, sprechen viele Aspekte dennoch für eine Neuanschaffung. Kühl- und Gefriergeräte sind der drittgrößte Energiefresser im Haushalt. Moderne Geräte der Klasse A++ verbrauchen rund 70 Prozent weniger Energie als ein 15 Jahre altes Kühlgerät, was einer jährlichen Einsparung von rund 70 Euro entspricht.

Wäschetrockner sind Energiefresser

Gerade Wäschetrockner besitzen den Ruf, die Wäsche nur unter hohem Energieaufwand trocknen zu können. Neuartige Wärmetrockner mit Wärmepumpe und einer hervorragenden Energiebilanz sagen diesem Ruf den Kampf an. Gegenüber herkömmlichen Trocknern wird die Wärme aus der Abluft verwendet, was eine Energieeinsparung von rund 50 Prozent und das Erreichen der Energieeffizienzklasse A ermöglicht.

Wäsche wird nur bei hohen Temperaturen sauber

Entgegen vieler Vorurteile wird normal verschmutzte Wäsche auch schon bei sehr niedrigen Temperaturen sauber (z.B. 40 statt 60 Grad). Bei leicht verschmutzter Wäsche reichen sogar manchmal 20 Grad. Dass die Wäsche trotzdem sauber wird, liegt einerseits an modernen Waschmitteln, bei denen Enzyme als Fleckenlöser fungieren, und andererseits an modernen Waschmaschinen, die durch eine Vielzahl an Waschprogrammen für jeden Bedarf die richtige Waschkraft dosieren können.

Eis im Gefrierschrank schadet nicht

Lebensmittel geben Feuchtigkeit ab, die bei Minusgraden zu Vereisungen führt. Eine Eisschicht wirkt wie eine Dämmung und erhöht den Stromverbrauch. Bereits ein Zentimeter Reifansatz kann die Verbrauchswerte des Gerätes um etwa 50 Prozent steigern. Moderne Geräte verhindern Eis mit der No-Frost-Technik, welche das Gefriergut mit gekühlter Umluft einfriert und Feuchtigkeit nach außen abführt.

Quelle: Initiative Hausgeräte+



Wir wünschen
schöne und
erholsame
Sommerferien!

Impressum:

H.-A. Rosenberg GmbH&Co. KG

Hattingerstr. 245

D-44795 Bochum

Telefon..... 0234 - 4314 96/98

Fax..... 0231 - 9431348

Internet.... www.elektro-rosenberg.de

Geschäftsführung: Christoph Rosenberg

Persönlich haft. Ges.: Rosenberg Verw. GmbH

AG Bochum HRB 4604 AG Bochum HRA 1872